



**Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen**

Frau Nicola Körbi, Tel. 171154

**TOP: Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2023**

**hier: Digitalisierung in Schulen**

Beschlussvorlage Nr. 124/2023

Produkt: 03.02.03 DigitalPakt Schule

**Beratungsfolge**

Rat der Stadt Lüdenscheid

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

19.06.2023

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja

nein

investiv  konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	418.391,21 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Die finanziellen Auswirkungen sind detailliert in der Begründung aufgeführt

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:  nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: siehe Begründung/ /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Ratsbeschluss

**Beschlussumsetzung bis entfällt**

**Beschlussvorschlag:**

Es werden folgende überplanmäßige Mittel bewilligt:

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Auftragssachkonto M 03020304 – 7851000 – Zeppelin-Gymnasium           | 248.391,21 € |
| 2. Auftragssachkonto M 03020305 – 7851000 – Geschwister-Scholl-Gymnasium | 85.000,00 €  |
| 3. Auftragssachkonto M 03020306 – 7851000 – Adolf-Reichwein-Gesamtschule | 85.000,00 €  |

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Auftragskonto M 03020303 – 7851000 – Richard-Schirrmann-Realschule in Höhe von 418.391,21 €.

**Begründung:**

Für die Digitalisierung der Adolf-Reichwein Gesamtschule sowie des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und des Zeppelin-Gymnasiums werden Mittel aus dem DigitalPakt Schule eingesetzt. Hierfür wurden nach öffentlicher Ausschreibung die Lieferung der passiven Komponenten bereits in 2022 beauftragt.

Eine öffentliche Ausschreibung zur Lieferung der aktiven Komponenten für die drei genannten Schulstandorte wurde kürzlich veröffentlicht. Die Angebotsauswertung erfolgt Mitte Juni 2023. Die Auftragsvergabe soll möglichst kurzfristig im Anschluss erfolgen. Es wird erwartet, dass die Angebote zur Lieferung der aktiven Komponenten aufgrund zwischenzeitlich eingetretener Kostensteigerungen oberhalb der zugrundeliegenden Kostenschätzung liegen werden. Zudem waren im Vorfeld der Digitalisierung Nebenarbeiten (Vorbereitung, Ertüchtigung und zum Teil Herstellung geeigneter Leitungswege, Elektroinstallationen inkl. Elektrikerarbeiten etc.), die das vorhandene Budget zusätzlich belasten, erforderlich.

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen nicht aus, um die anstehenden Aufträge erteilen zu können. Vor Auftragsvergabe sind daher Haushaltsmittel überplanmäßig wie folgt zu bewilligen:

Maßnahme	HH-Ansatz	üpl. Mehrbedarf
M 03020304 Zeppelin-Gymnasium	496.192 €	248.391,21 €
M 03020305 Geschwister-Scholl-Gymnasium	386.926 €	85.000,00 €
M 03020306 Adolf-Reichwein-Gesamtschule	704.578 €	85.000,00 €

Bei der Investitionsmaßnahme M 03020303 – Richard-Schirrmann-Realschule stehen derzeit noch Haushaltsmittel aus dem DigitalPakt Schule in Höhe von 418.391,21 € zur Verfügung. Diese Mittel sollen wie im Schulausschuss am 25.08.2022 berichtet und mit Beschlussvorlage Nr. 202/2022 mitgeteilt (mit Sitzungsdrucksache Nr. 202/2022 wurden bereits Fördermittel der Richard-Schirrmann-Realschule zugunsten der Adolf-Reichwein-Gesamtschule eingesetzt), für die o.a. drei Schulstandorte verwendet werden. Auf Antrag hat der Fördermittelgeber die Förderung zu Gunsten der drei Schulstandorte durch Änderungsbescheid bereits umgewidmet. Die Deckung des überplanmäßigen Mehrbedarfs in Höhe von insgesamt 418.391,21 € kann daher aus Minderauszahlungen bei der Maßnahme M 03020303 – Richard-Schirrmann-Realschule erfolgen.

Lüdenscheid, den 31.05.2023

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Sven Haarhaus  
Beigeordneter und Stadtkämmerer